

Ausbildungs-Ass 2018

Laudatio

Ausbildungsinitiativen

1. Platz

Wir wissen: Die Arbeit der Innungen hängt wie kaum eine andere in der Handwerksorganisation vom Engagement der Beteiligten ab. Und das gilt vor allem dann, wenn die Innung - wie in unserem Fall - aus lediglich 20 selbständigen Handwerksbetrieben besteht. Da kommt es auf sehr engagierte Persönlichkeiten an. Und: Welche, die Ideen haben.

Die Maler- und Lackiererinnung von der wir sprechen war Schirmherr und Ideengeber der größten Berufsorientierung im Land Brandenburg: Rund 550 Schüler statteten Ihrer Einrichtung unter dem Motto „Berufe mit Speed“ im Rahmen dieser Veranstaltung einen Besuch ab. Das komplette Handwerk präsentierte sich mit Lehrlingen aus der Region für die Nachwuchsgewinnung.

Ein weiteres Pilotprojekt war das erstmals gemeinsam mit Innungslehrlingen, Betrieben und Schulen ins Leben gerufene Handwerkscamp in Lebus.

Sie sorgen mit etlichen Projekten dafür, dass Schülern ganz praxisorientiert das traditionelle Handwerk vermittelt wird. Durch die eigenen Erfahrungen der Jugendlichen wecken Sie das Interesse und die Leidenschaft für das Handwerk. Sie schaffen damit positive Argumente für die weitere Lebensplanung in der Region.

Im Mittelpunkt steht dabei die intensive Auseinandersetzung mit einem besonderen und gleichzeitig alltäglichen Thema und dessen Einbettung in die Handwerkerwelt. Die Schüler begleiten das Thema von der Entstehung, der Ideenfindung, bis zum Abschluss, der Ausführung und Umsetzung. Sie handeln durch Kommunikation und Kooperation, sind mutig und gewinnen so - gemeinsam mit den Innungslehrlingen - Vertrauen in ihre eigenen Kompetenzen,

Unser AusbildungsAss schafft es auch, die Eltern zu begeistern. Denn Eltern sind der wichtigste Ratgeber der Kinder, wenn es um deren Zukunft und ihren Weg zur eigenen Erwerbstätigkeit geht. Sie sagen „Projektarbeit heißt hier, eine offene geplante Bildungsaktivität in einer lernenden generationsübergreifenden Gemeinschaft von Schülern und Erwachsenen zu realisieren.“

Lieber Sven van Dyk, Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Oderland, dieses Engagement, die innovativen und erfolgreichen Projekte sowie diesen Ansatz fand die Jury auszeichnungswürdig.

Maler & Lackiererinnung c/o Kreishandwerkerschaft Oderland
Lindenstraße 27 -15236 Frankfurt (Oder)



Körperschaft des öffentlichen Rechts
Maler & Lackiererinnung Oderland

c/o Kreishandwerkerschaft Oderland
Lindenstraße 27 – 15236 Frankfurt Oder

Vorstand:
Obermeister Herr van Dyk
stell. OM Herr Mielke

weitere Vorstandsmitglieder:
Frau Antoniak
Herr Hirte
Herr Domke
Herr Möckel - Datenschutzbeauftragter

Geschäftsstelle:
Kreishandwerkerschaft Oderland

Lossow 03.10.2018

***Bewerbung: Ausbildungsalternative der Maler & Lackiererinnung Oderland
Kurzbeschreibung: Erläuterung des Konzeptes mit Wirkung der Aktionen***

Wir sind eine Handwerksinnung bestehend aus 20 selbständigen Handwerksbetrieben. Davon bilden derzeit aktuell 6 Betriebe für das Maler & Lackiererhandwerk aus. Unsere Handwerksinnung stellt sich gesellschaftlichen Problemen und treibt die regionale Nachwuchsförderung voran. Sie unterstützt ihre Innungslehrlinge und nimmt Teil an,

- **regionalen Bildungsmessen**
- **Unterstützt bei Schwierigkeiten in der Berufsschule u. bei private Herausforderungen**
- **Besuch v. Fachmessen**
- **Besuch v. Grundschulen u. Oberschulen zur gemeinschaftlichen Projektarbeit im Maler & Lackiererhandwerk**
- **Regionale Berufsorientierung in der eigenen Malerwerkstatt/Prüfwerkstatt**
- **Zertifiziert nach SGB III zur Arbeitsförderung u. Eingliederung**

Unsere Innungslehrlinge werden in direkter Form bei Projektarbeit einbezogen. Dabei nehmen wir Bezug auf soziale u. persönliche Gestaltung in der Ausbildung u. Öffentlichkeitsarbeit / Innungsarbeit.

Die Innungslehrlinge nehmen an sportlichen Aktivitäten teil, zur Förderung der gemeinschaftlichen Teamfähigkeit und dem direkten Erwerb v. Sozialkompetenzen. Sie nehmen an einem jährlichen Drachenbootrennen teil, mit dem Teamnamen:

Die HandwerksDrachen

Die Innungslehrlinge engagieren sich sehr stark in der öffentlichen Innungsarbeit.
Alle Lehrlinge kommen aus der Region.
Zu unseren Aufgaben und Konzept gehört es die Nachwuchsförderung zum Berufsbild Maler & Lackierer voranzutreiben. Dabei nehmen die Lehrlinge Aktiv teil.

Unser Vorstand wurde im Februar 2017 neu gewählt und durchlief einen Generationswechsel.
Seither nehmen wir stark Einfluss in der Region mit unseren Aktionen u. der Projektarbeit.

Wir waren Schirmherr und Ideengeber der größten Berufsorientierung im Land Brandenburg.
Dabei besuchten uns 550 Schüler nach dem Motto – Berufe mit Speed
Das komplette Handwerk präsentierte sich mit Lehrlingen aus der Region für die Nachwuchsgewinnung. Gemeinsam mit Hwk u. der Kommune waren wir 2018 die größte Interessengemeinschaft.

Schüler u. Lehrlinge nehmen gleichermaßen an coole Events teil. Somit steigern wir die Attraktivität unserer Ausbildung u. Fördern zugleich den Nachwuchs.

Ein weiteres Pilotprojekt wurde erstmals gemeinsam mit Innungslehrlingen, Betrieben und Schulen ins Leben gerufen.

Das Handwerkscamp – Lebus

Die Vermittlung v. Handwerk u. Ausbildung bei Schülern ab der Klassenstufe 6.

Unsere Innungslehrlinge lernen in Ihrer Ausbildung viel an persönlichen Kompetenzen. Sie wachsen mit ihren Aufgaben und bekommen somit die Leidenschaft zum Handwerk vermittelt.

Kleiner Auszug Konzept & Motivation:

Es ist ein Projekt, mit dem praxisorientiert Schüler das traditionelle Handwerk vermittelt werden soll. Es soll orientiert und initiiert durch eigene Erfahrungen der Jugendlichen das Interesse und die Leidenschaft zum Handwerk geweckt werden und somit positive Argumente für die weitere Lebensplanung in der Region erarbeitet werden.

Ziel soll es auch sein, Schüler und Eltern gleichermaßen und vor allem gemeinsam zu begeistern. Eltern sind immer noch der wichtigste Träger für die Kinder, wenn es um deren Zukunft und ihren Weg zur eigenen Erwerbstätigkeit geht. Dabei soll ein besonderer Fokus auf das Handwerk und Möglichkeiten der Jugendlichen gelegt werden. Projektarbeit heißt hier, eine offene geplante Bildungsaktivität in einer lernenden generationsübergreifenden Gemeinschaft von Schülern und Erwachsenen.

Im Mittelpunkt steht die intensive Auseinandersetzung mit einem besonderen und gleichzeitig alltäglichen Thema und dessen Einbettung in die Handwerkerwelt. Die Schüler begleiten das Thema von der Entstehung (der Ideenfindung) bis zum Schluss (der Ausführung und Umsetzung), handeln durch Kommunikation und Kooperation, sind mutig und gewinnen so Vertrauen in ihre eigenen Kompetenzen, gemeinsam mit unseren Innungslehrlingen.

Ich hoffe es reicht Ihnen als kurze Erläuterung zum Thema Ausbildung in den Innungsbetrieben und der gemeinschaftlichen Projektarbeit.

Ich verbleibe

Mit farbigen Grüßen

Obermeister Sven van Dyk

Maler & Lackiererinnung Oderland